

Vaterneubilden sind Stadelbrot gebacken, so daß das Vordringen der Kollektoren ungenutzt verläuft. Unter den Zusammenfassungen in der Provinz sind die folgende hervorgehoben: Das 24. Infanterie-Regiments und eine Kompanie eines böhmisches herzoglichen Regiments, die von der Menge mit Steinen beworfen wurden, drei Soldaten abgaben, nachdem der Vorberaubung zum Besten der Provinz gefolgt war. Die Menge hob unter furchtbarem obernächlichem Geschrei auseinander, vielfach die Vermundeten und Toten in die Gassen schleudern. Es schickte sich aus, daß einer der Exekutoren von einem Soldaten gefoltert wurde, welcher sich getödtet wurde, doch glaubt man, daß die Zahl der Toten mindestens zwanzig beträgt und daß 150 Personen, zum Teil schwer verletzt wurden, darunter viele Lebensgefährlich. Um 10 Uhr abends gab der Kommandant der Brigade, die die Ostragerer Tabakfabrik zu hüten. Infolgedessen wurde die Fabrik von Kollerten und Infanterie umstellt. In vielen Straßen wurde von der Menge das Plünder angestreift. Heute brachte, falls die Gasse wiederholen sollte, worauf man bei der Erregung der Bevölkerung gefast sein muß, über Wien das Bestandrecht verhängt werden.

Die Kravalle in Mödling.

Aus Offizierskreisen verläuft, daß in Mödling bei Wien ebenfalls merkwürdige Straßenkravalle stattfanden. Das Militär fuhr mit Kanonen und Geschützen durch die Straßen. Die Menge aber, welche sich in großer Anzahl versammelt hatte, wurde durch die Kanonen erschossen. Die Offiziere wurden durch die Menge mit Steinen beworfen. Die Offiziere wurden durch die Menge mit Steinen beworfen. Die Offiziere wurden durch die Menge mit Steinen beworfen.

Deutschnöster weigern sich zu schießen.

Ein Berichterstatter des „Deutschen Volksblattes“ in Wien meldet um 11 Uhr abends: Es hat sich eine Abteilung Kavallerie mit einem Regiment Infanterie in der Nähe von Wien versammelt. Die Offiziere wurden durch die Menge mit Steinen beworfen. Die Offiziere wurden durch die Menge mit Steinen beworfen.

Verlust der sozialdemokratischen Parteilisten.

Wien, 18. September. Ein Aufruf der sozialdemokratischen Parteilisten fordert unter Hinweis darauf, daß nach ruhiger Arbeit demontstration die politische Elemente kämpfte mit Militär und Polizei begannen haben, die Arbeiter auf sich zu ziehen, welche die Arbeiter und heute fast, wie gewöhnlich, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Politische Ueberblick.

Die Verhandlungen. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung konstatiert in ihrer Wochenansicht, daß die Verhandlungen über den deutsch-russischen Vertrag, welche in den letzten Tagen abgehalten wurden, die volle Befriedigung nicht mehr lange auf sich warten lassen werden. Derzeit wird auch ein Entschluß nach dem russischen Vorschlag, die Verhandlungen über die Einweisung der Russen in eine bestimmte Richtung, die schließlich, alle am 18. März, zu erklären werden ist. Danach werden die Verhandlungen in die Richtung eines russischen Vorschlags, die Verhandlungen über die Einweisung der Russen in eine bestimmte Richtung, die schließlich, alle am 18. März, zu erklären werden ist.

Die Absicht von Wien.

Die in unserer Zeitungsartikeln vom Samstag ausgesprochene Vermutung, daß der Minister von Wien aus dem Schoße der russischen Geheimpolitik hervorgegangen ist, hat volle Bestätigung gefunden. Die Zeitung „Stem“ nennt als Namen des Ministers die Person, die die Absicht von Wien aus dem Schoße der russischen Geheimpolitik hervorgegangen ist, hat volle Bestätigung gefunden.

Eröffnung der Opernsaison.

Die Eröffnung der Opernsaison durch den Vorabend der Erlange nehmen wir gern als den Ausdruck des künstlerischen Fortschritts an, welcher sich in der Opern- und Musikwelt zu verzeichnen beginnt. Die Erlange nehmen wir gern als den Ausdruck des künstlerischen Fortschritts an, welcher sich in der Opern- und Musikwelt zu verzeichnen beginnt.

unter den Studenten, und diese Popularität auszunutzen, zeigte er viel Studenten und Musikanten. Nachdruck erwarb er sich durch die Erlange nehmen wir gern als den Ausdruck des künstlerischen Fortschritts an, welcher sich in der Opern- und Musikwelt zu verzeichnen beginnt.

Wien, 18. September. In dem Besonderen Stolzplatz gestern nachmittags plötzlich eine ernsthafte Verschlimmerung ein. Die morgens festgestellte Temperatur stieg, so daß man eine Unwetterveränderung befürchtete. Deshalb beschloß die Menge, die Regel durch operativen Eingriff zu entfernen. Die Operation ist gelungen und die Regel entfernt. Allerdings ist eine Wundheilungsänderung und innere Blutung hinzugekommen. Bei dem schon längere Zeit bestehenden Herzleiden des Ministerpräsidenten ist sein Zustand sehr bedenklich. Während der Ministerpräsident aus dem Theater fortgetragen wurde, ist ihm übrigens keine positive Regeneration für ihre Besserung ausgesetzt.

Wien, 18. September. Berichten von der russischen Grenze wurde in den letzten 24 Stunden eine ungeheure Anzahl von Flüchtlingen berichtet, die durch ausgefallene Schiffsfahrtskompromittiert sind und über die Grenzposten wollten. Darunter befinden sich zahlreiche Flüchtlinge, die über die Grenzposten wollten. Darunter befinden sich zahlreiche Flüchtlinge, die über die Grenzposten wollten.

Kosales.

Der Abend unserer Originalberichte ist nur mit Aufzählung der Parabel über Halle.

Man ist Halle um noch eine Senation reicher; es ist aus der Luft begriffen worden von dem großen Felde der bunten Vertreter, wo das Unvollständige, Bizarre, Komische, Ueberstrahlende prächtig ist. Wahrscheinlich, um eines anderen Anlasses willen, hat der Ereignis für Halle nicht zu sein, das Versteht über und. Der Minister für den letzten Reformer. Der kann und noch mehr nicht? Doch auch in Halle nur nicht der Hochpunkt in die Höhe fliegen, ausgefallene Halle kann sich diesen großen Spuch leisten. Es ist ein Werk, das sich in der Welt zu sehen, und wir wundern uns darüber und schütteln die Köpfe. Und nun erleben wir es aber unter selbstthätigen Augen. Unmöglich, was die Kultur so fortzusetzen in unseren Tagen! Und das wird uns darüber nicht zu Tode murren, das ist das größte Wunder der Gegenwart.

Wer ich hoffe, der geeignete Fall, das Schauspiel nicht verschließen. Es war für einen Sonntagmorgen noch ein wenig frisch, als mit dem Glockenschlag der achten Morgenstunde tauchte der seltsame Miesewogel am nördlichen Himmel über Halle auf. Was für ein Bild, wie man die Quallen im Meerwasser abbildet. Zulebend wachen seine Formen aus dem bleichen Nebel unter der strahlenden Sonne, aus dem Dunst des schimmernden Morgens hervor. Ich sehe auf den Baumstammstücken und sehe unter mir das große Panorama der Stadt, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

pralle langgestreckte Axtensatz bei tragenden Balken erstreckt in der Höhe sich, wenn die Sonne darauf fällt. Eine halbe Stunde lang freugt das Licht über der Stadt hin und her. Und im hinteren Teil der Stadt glänzt der fröhliche Geselle, dem wir den Spuch verbannt. Das Licht ist eifrig mit den Armen; er grüßt so lustig von da oben herunter. Dann wieder greift er in seine Zettel und peffert eine Hand voll nach der andern herunter. Aber die leuchtigen Vögel schweben für lange in der Luft. In der Sonne tanzen sie wie Wägen in Sommerregen, und wie eine Wolke von Staren lenken sie sich allmählich, über allmählich zu den Menschen hin. Lange noch flattern sie über den Dächern, wenn schon das Schiff längst wieder über anderen Stabellen freugt.

Also endlich haben sie die Menschen in den Straßen erreicht, und jeder sucht sich einen Ort zu erhaschen. Denn nun ist es längst leuchtend geworden da unten, in den Straßen, auf den Plätzen und auf den Dächern. Da gab es hier oben noch lautes Hiss. Eine Gasse nach der anderen öffnet sich auf dem Dache, und mancher noch, auf dem kürzesten Wege aus dem Dache hinaus, und niemand ist zu sehen. Und da unten auf dem Markte wimmelt es zu den Kindern und Erwachsenen. Die Fliegen die Menge, wenn sich da oben der Parabel nähert. Da fliegen die Menge, wenn sich da oben der Parabel nähert.

Endlich wendet er sich nicht mehr zurück: der letzte Dampf wird kleiner und feiner. Keine Nachbarn. Zulebend stellt er in die blaue Ferne. Zuletzt nur noch ein blaues Plättchen am Himmel; dann verschwindet auch dies. Ich neige hinauf auf den Markt. Auf den Treppentritten des Turmes begannen mir verdächtige Reuegeister. Sie behaupten, er kommt noch einmal zurück. Das sollte glaubig die Jugend da unten auf dem Markte, und lange stehen sie noch und warten, daß er wieder kommt. Denn es war doch gar zu schön. Und wir können dem Waischen und dem fahnen Sänger, daß ihnen reicher Lohn ist — Melancholie ist die.

Wahrscheinlich, der der Ref. des Kaiser Franz Corde-Ordnungs. Nr. 2 1/2 und 2, der Ref. des 2. Ordnung. Hebräer. Nr. 3 1/2 und 2, beide hier, wurden zu Oberleutnant befördert.

Ständehaus in der Markthalle, veranstaltet vom Vaterlandischen Frauenverein. Man ist es allmählich gewöhnt, daß der Vaterlandische Frauenverein bei seinen zweimal wöchentlichen Zusammenkünften außerordentlich fröhliche Kräfte bringt. Frau Koch-Kommersantzen hat in der letzten Sitzung, die ebenfalls, unermüdet die Vertiefung des Vereins, noch immer einen Vorwortsauskunft zu machen. Von Ciste-Konerten hätte man sich nicht weniger verzeihende das Programm nicht weniger denn vier Solisten, und dazu kam noch zur Verbreitung des christlichen Teiles unter allerhöchster Leitung. Frau Dr. Schmitt hat sich auch ein Concert mit weichen und beglücktem, wenn auch nicht allzu ausgeprägten Organe, mit seinem Vortragsgesicht und beständiger Ausdrucks, sang eine Händelsche Arie aus einer italienischen Oper, welche sehr gut gelungen war. Frau Dr. Schmitt hat sich auch ein Concert mit weichen und beglücktem, wenn auch nicht allzu ausgeprägten Organe, mit seinem Vortragsgesicht und beständiger Ausdrucks, sang eine Händelsche Arie aus einer italienischen Oper, welche sehr gut gelungen war.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich. Die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich, die Hügel von dem Berg behaglich.

Label, dynamisch aus Feinblei abgemengen, prächtig denkbar prägnant, stimmlich wunderbar fließend, gelangen die alten Meister. Der ungemein schwebige Wohlklang mit padender Violine heraus, das war in der Zeit eine „Erhebung“. Bei Krieg und Stauer unter dem Namen „Erhebung“. Bei Krieg und Stauer unter dem Namen „Erhebung“.

*** Stadtkasse. In der Dienstag-Abendung der Stadt-Ordnung, die von Stadtkassier Herr... (Text continues with details of municipal affairs and financial reports.)**

*** Neues Theater. Am Dienstag wird die Komödie „Das alte Geschlecht“ wiederholt. Am Mittwoch findet die erste Familienfeier bei Herrn... (Text continues with theater news.)**

*** Blumenpflege durch Schülfern. Am 21. Mai erfolgte die Verteilung von 320 Pflanzen verschiedener Art... (Text continues with school garden news.)**

*** Jhrliche Caravall. In dem am 19. d. M. abgehaltenen... (Text continues with carnival news.)**

Much die weiter vom Director besichtigten 3 Werke, meist hellere Braune, Hölzer leuchtend... (Text continues with an art review or exhibition report.)

Alle kleinen Annoncen
Stellen-Ansicherungen und Stellen-Gesuche, Wohnungs-Anzeigen und Gelobde, An- und Verkäufe, Nummern-Anzeigen und dergl. werden über 10,000 mal gedruckt.

Wenn Sie lesen den General-Anzeiger... (Text continues with an advertisement for the newspaper's classifieds.)

*** Jafodatruppe zeigen sich ungläubliche Kunstfertigkeiten der verhöhrten Art: bei ihren Produktionen an langen... (Text continues with a report on a circus or magic performance.)**

Ca. 11. Mit einer ruffischen Theatergesellschaft, auf 30 Schi... (Text continues with a report on a theatrical performance.)

*** Weltausstellung. Am Freitag des 19. d. M. wird die Weltausstellung... (Text continues with news about the World Exhibition.)**

*** Wollschere. Mit dem Programm des Monats bringt die Direction der Wollschere... (Text continues with news about a wool shearing event.)**

*** Die beste Freundin** der Frauen ist die Martholite, denn sie erhält Ihnen reiche Freude und Schönheit und konserviert den Teint. (Text continues with an advertisement for a beauty product.)

Reines Feuilleton.

*** Neues Theater. Das alte Geschlecht.** Komödie von Max Halbe. Wie kürzlich aus London berichtet wurde, ist die von unseren lieben Lesern... (Text continues with a literary review or commentary.)

Wenn Art. Wellhoff auch bei größeren Aufträgen hält, was sie in der ersten Ausführung verspricht... (Text continues with a commentary on a person or event.)

*** Leuchtthiere ohne Licht.** Die Leuchtthiere, die für Leuchtthiere gebraucht werden, können gar nicht so leicht... (Text continues with a scientific or technical note.)

Wenn Art. Wellhoff auch bei größeren Aufträgen hält, was sie in der ersten Ausführung verspricht... (Text continues with another commentary or note.)

Leuchtthiere von Erösch und von der Art der Seim, beiderseits der... (Text continues with a detailed scientific or technical article.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Sekretariat im Monat Juni 1910 befristeten und erneuerten Pfänder, welche im Aufnahmeverfahren vom 7.21 bis 11.1909 tragen und über welche die Pfandbesitzer in braunem Druck angefertigt sind, wird
Dienstag den 20. September ds. Jrs. und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leibhanses, an der Wartenburg 4 stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3 1/2 Uhr nachmittags.
Es kommen Teilnahmen aller Art, nämlich Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren, feinerer Schmuck und Vermaße, Edelsteine, neue und getragene Kleidungsstücke, Schmuckgegenstände, Musikinstrumente, Pfänder und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Einlösungen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 19. September ds. Jrs. statt, worauf das befristete Pfandamt besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S. den 22. August 1911.
Das Pfandamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.
Die Lieberkeilwiese in der vom 17. bis 19. August 1911 beim öffentlichen Verkauf abgetheilten Versteigerung der im Monat Mai 1910 verfallenen und erneuerten Pfänder (Wandnummern von 391 bis 771) und Pfandbesitzer in braunem Druck angefertigt sind, sowie die Versteigerung frei geordneten Pfänder, sind innerhalb der einmonatigen Frist vom
Freitag den 5. September 1911 bis 4. September 1912
bei der Stelle des Pfandamts gegen Vorlage der Pfandbesitzer und gegen Einzahlung der Pfandsumme zu nehmen.
Die in dieser Zeit nicht abgetheilten Lieberkeilwiese und frei geordneten Pfänder verfallen dem Pfandamt bis zum 4. September 1912.
Halle a. S. den 4. September 1911.
Das Pfandamt der Stadt Halle a. S.

Verpachtung.
Die dem Wasserwerk der Stadt Halle a. S. gehörigen, in der nächsten Nähe gelegenen, an Stroh dieses Jahres dadurch zuweilen über- und unterfluteten:
Ackerparzelle 51 Hektar 191/10 in Größe von 1/2 bis 1/4 Morgen
Wiesens. 50 „ „ 101 „ „ 2 „ „ 1/2 „ „ 10
sollen auf die folgende Weise verpachtet werden:
1. Vom 1. September 1911 bis zum 31. März 1912
2. Vom 1. April 1912 bis zum 31. März 1913
3. Vom 1. April 1913 bis zum 31. März 1914
4. Vom 1. April 1914 bis zum 31. März 1915
5. Vom 1. April 1915 bis zum 31. März 1916
6. Vom 1. April 1916 bis zum 31. März 1917
7. Vom 1. April 1917 bis zum 31. März 1918
8. Vom 1. April 1918 bis zum 31. März 1919
9. Vom 1. April 1919 bis zum 31. März 1920
10. Vom 1. April 1920 bis zum 31. März 1921
11. Vom 1. April 1921 bis zum 31. März 1922
12. Vom 1. April 1922 bis zum 31. März 1923
13. Vom 1. April 1923 bis zum 31. März 1924
14. Vom 1. April 1924 bis zum 31. März 1925
15. Vom 1. April 1925 bis zum 31. März 1926
16. Vom 1. April 1926 bis zum 31. März 1927
17. Vom 1. April 1927 bis zum 31. März 1928
18. Vom 1. April 1928 bis zum 31. März 1929
19. Vom 1. April 1929 bis zum 31. März 1930
20. Vom 1. April 1930 bis zum 31. März 1931
21. Vom 1. April 1931 bis zum 31. März 1932
22. Vom 1. April 1932 bis zum 31. März 1933
23. Vom 1. April 1933 bis zum 31. März 1934
24. Vom 1. April 1934 bis zum 31. März 1935
25. Vom 1. April 1935 bis zum 31. März 1936
26. Vom 1. April 1936 bis zum 31. März 1937
27. Vom 1. April 1937 bis zum 31. März 1938
28. Vom 1. April 1938 bis zum 31. März 1939
29. Vom 1. April 1939 bis zum 31. März 1940
30. Vom 1. April 1940 bis zum 31. März 1941
31. Vom 1. April 1941 bis zum 31. März 1942
32. Vom 1. April 1942 bis zum 31. März 1943
33. Vom 1. April 1943 bis zum 31. März 1944
34. Vom 1. April 1944 bis zum 31. März 1945
35. Vom 1. April 1945 bis zum 31. März 1946
36. Vom 1. April 1946 bis zum 31. März 1947
37. Vom 1. April 1947 bis zum 31. März 1948
38. Vom 1. April 1948 bis zum 31. März 1949
39. Vom 1. April 1949 bis zum 31. März 1950
40. Vom 1. April 1950 bis zum 31. März 1951
41. Vom 1. April 1951 bis zum 31. März 1952
42. Vom 1. April 1952 bis zum 31. März 1953
43. Vom 1. April 1953 bis zum 31. März 1954
44. Vom 1. April 1954 bis zum 31. März 1955
45. Vom 1. April 1955 bis zum 31. März 1956
46. Vom 1. April 1956 bis zum 31. März 1957
47. Vom 1. April 1957 bis zum 31. März 1958
48. Vom 1. April 1958 bis zum 31. März 1959
49. Vom 1. April 1959 bis zum 31. März 1960
50. Vom 1. April 1960 bis zum 31. März 1961
51. Vom 1. April 1961 bis zum 31. März 1962
52. Vom 1. April 1962 bis zum 31. März 1963
53. Vom 1. April 1963 bis zum 31. März 1964
54. Vom 1. April 1964 bis zum 31. März 1965
55. Vom 1. April 1965 bis zum 31. März 1966
56. Vom 1. April 1966 bis zum 31. März 1967
57. Vom 1. April 1967 bis zum 31. März 1968
58. Vom 1. April 1968 bis zum 31. März 1969
59. Vom 1. April 1969 bis zum 31. März 1970
60. Vom 1. April 1970 bis zum 31. März 1971
61. Vom 1. April 1971 bis zum 31. März 1972
62. Vom 1. April 1972 bis zum 31. März 1973
63. Vom 1. April 1973 bis zum 31. März 1974
64. Vom 1. April 1974 bis zum 31. März 1975
65. Vom 1. April 1975 bis zum 31. März 1976
66. Vom 1. April 1976 bis zum 31. März 1977
67. Vom 1. April 1977 bis zum 31. März 1978
68. Vom 1. April 1978 bis zum 31. März 1979
69. Vom 1. April 1979 bis zum 31. März 1980
70. Vom 1. April 1980 bis zum 31. März 1981
71. Vom 1. April 1981 bis zum 31. März 1982
72. Vom 1. April 1982 bis zum 31. März 1983
73. Vom 1. April 1983 bis zum 31. März 1984
74. Vom 1. April 1984 bis zum 31. März 1985
75. Vom 1. April 1985 bis zum 31. März 1986
76. Vom 1. April 1986 bis zum 31. März 1987
77. Vom 1. April 1987 bis zum 31. März 1988
78. Vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1989
79. Vom 1. April 1989 bis zum 31. März 1990
80. Vom 1. April 1990 bis zum 31. März 1991
81. Vom 1. April 1991 bis zum 31. März 1992
82. Vom 1. April 1992 bis zum 31. März 1993
83. Vom 1. April 1993 bis zum 31. März 1994
84. Vom 1. April 1994 bis zum 31. März 1995
85. Vom 1. April 1995 bis zum 31. März 1996
86. Vom 1. April 1996 bis zum 31. März 1997
87. Vom 1. April 1997 bis zum 31. März 1998
88. Vom 1. April 1998 bis zum 31. März 1999
89. Vom 1. April 1999 bis zum 31. März 2000
90. Vom 1. April 2000 bis zum 31. März 2001
91. Vom 1. April 2001 bis zum 31. März 2002
92. Vom 1. April 2002 bis zum 31. März 2003
93. Vom 1. April 2003 bis zum 31. März 2004
94. Vom 1. April 2004 bis zum 31. März 2005
95. Vom 1. April 2005 bis zum 31. März 2006
96. Vom 1. April 2006 bis zum 31. März 2007
97. Vom 1. April 2007 bis zum 31. März 2008
98. Vom 1. April 2008 bis zum 31. März 2009
99. Vom 1. April 2009 bis zum 31. März 2010
100. Vom 1. April 2010 bis zum 31. März 2011
101. Vom 1. April 2011 bis zum 31. März 2012
102. Vom 1. April 2012 bis zum 31. März 2013
103. Vom 1. April 2013 bis zum 31. März 2014
104. Vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2015
105. Vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016
106. Vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017
107. Vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2018
108. Vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019
109. Vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020
110. Vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021
111. Vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022
112. Vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023
113. Vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024
114. Vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025
115. Vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026
116. Vom 1. April 2026 bis zum 31. März 2027
117. Vom 1. April 2027 bis zum 31. März 2028
118. Vom 1. April 2028 bis zum 31. März 2029
119. Vom 1. April 2029 bis zum 31. März 2030
120. Vom 1. April 2030 bis zum 31. März 2031
121. Vom 1. April 2031 bis zum 31. März 2032
122. Vom 1. April 2032 bis zum 31. März 2033
123. Vom 1. April 2033 bis zum 31. März 2034
124. Vom 1. April 2034 bis zum 31. März 2035
125. Vom 1. April 2035 bis zum 31. März 2036
126. Vom 1. April 2036 bis zum 31. März 2037
127. Vom 1. April 2037 bis zum 31. März 2038
128. Vom 1. April 2038 bis zum 31. März 2039
129. Vom 1. April 2039 bis zum 31. März 2040
130. Vom 1. April 2040 bis zum 31. März 2041
131. Vom 1. April 2041 bis zum 31. März 2042
132. Vom 1. April 2042 bis zum 31. März 2043
133. Vom 1. April 2043 bis zum 31. März 2044
134. Vom 1. April 2044 bis zum 31. März 2045
135. Vom 1. April 2045 bis zum 31. März 2046
136. Vom 1. April 2046 bis zum 31. März 2047
137. Vom 1. April 2047 bis zum 31. März 2048
138. Vom 1. April 2048 bis zum 31. März 2049
139. Vom 1. April 2049 bis zum 31. März 2050
140. Vom 1. April 2050 bis zum 31. März 2051
141. Vom 1. April 2051 bis zum 31. März 2052
142. Vom 1. April 2052 bis zum 31. März 2053
143. Vom 1. April 2053 bis zum 31. März 2054
144. Vom 1. April 2054 bis zum 31. März 2055
145. Vom 1. April 2055 bis zum 31. März 2056
146. Vom 1. April 2056 bis zum 31. März 2057
147. Vom 1. April 2057 bis zum 31. März 2058
148. Vom 1. April 2058 bis zum 31. März 2059
149. Vom 1. April 2059 bis zum 31. März 2060
150. Vom 1. April 2060 bis zum 31. März 2061
151. Vom 1. April 2061 bis zum 31. März 2062
152. Vom 1. April 2062 bis zum 31. März 2063
153. Vom 1. April 2063 bis zum 31. März 2064
154. Vom 1. April 2064 bis zum 31. März 2065
155. Vom 1. April 2065 bis zum 31. März 2066
156. Vom 1. April 2066 bis zum 31. März 2067
157. Vom 1. April 2067 bis zum 31. März 2068
158. Vom 1. April 2068 bis zum 31. März 2069
159. Vom 1. April 2069 bis zum 31. März 2070
160. Vom 1. April 2070 bis zum 31. März 2071
161. Vom 1. April 2071 bis zum 31. März 2072
162. Vom 1. April 2072 bis zum 31. März 2073
163. Vom 1. April 2073 bis zum 31. März 2074
164. Vom 1. April 2074 bis zum 31. März 2075
165. Vom 1. April 2075 bis zum 31. März 2076
166. Vom 1. April 2076 bis zum 31. März 2077
167. Vom 1. April 2077 bis zum 31. März 2078
168. Vom 1. April 2078 bis zum 31. März 2079
169. Vom 1. April 2079 bis zum 31. März 2080
170. Vom 1. April 2080 bis zum 31. März 2081
171. Vom 1. April 2081 bis zum 31. März 2082
172. Vom 1. April 2082 bis zum 31. März 2083
173. Vom 1. April 2083 bis zum 31. März 2084
174. Vom 1. April 2084 bis zum 31. März 2085
175. Vom 1. April 2085 bis zum 31. März 2086
176. Vom 1. April 2086 bis zum 31. März 2087
177. Vom 1. April 2087 bis zum 31. März 2088
178. Vom 1. April 2088 bis zum 31. März 2089
179. Vom 1. April 2089 bis zum 31. März 2090
180. Vom 1. April 2090 bis zum 31. März 2091
181. Vom 1. April 2091 bis zum 31. März 2092
182. Vom 1. April 2092 bis zum 31. März 2093
183. Vom 1. April 2093 bis zum 31. März 2094
184. Vom 1. April 2094 bis zum 31. März 2095
185. Vom 1. April 2095 bis zum 31. März 2096
186. Vom 1. April 2096 bis zum 31. März 2097
187. Vom 1. April 2097 bis zum 31. März 2098
188. Vom 1. April 2098 bis zum 31. März 2099
189. Vom 1. April 2099 bis zum 31. März 2100
190. Vom 1. April 2100 bis zum 31. März 2101
191. Vom 1. April 2101 bis zum 31. März 2102
192. Vom 1. April 2102 bis zum 31. März 2103
193. Vom 1. April 2103 bis zum 31. März 2104
194. Vom 1. April 2104 bis zum 31. März 2105
195. Vom 1. April 2105 bis zum 31. März 2106
196. Vom 1. April 2106 bis zum 31. März 2107
197. Vom 1. April 2107 bis zum 31. März 2108
198. Vom 1. April 2108 bis zum 31. März 2109
199. Vom 1. April 2109 bis zum 31. März 2110
200. Vom 1. April 2110 bis zum 31. März 2111
201. Vom 1. April 2111 bis zum 31. März 2112
202. Vom 1. April 2112 bis zum 31. März 2113
203. Vom 1. April 2113 bis zum 31. März 2114
204. Vom 1. April 2114 bis zum 31. März 2115
205. Vom 1. April 2115 bis zum 31. März 2116
206. Vom 1. April 2116 bis zum 31. März 2117
207. Vom 1. April 2117 bis zum 31. März 2118
208. Vom 1. April 2118 bis zum 31. März 2119
209. Vom 1. April 2119 bis zum 31. März 2120
210. Vom 1. April 2120 bis zum 31. März 2121
211. Vom 1. April 2121 bis zum 31. März 2122
212. Vom 1. April 2122 bis zum 31. März 2123
213. Vom 1. April 2123 bis zum 31. März 2124
214. Vom 1. April 2124 bis zum 31. März 2125
215. Vom 1. April 2125 bis zum 31. März 2126
216. Vom 1. April 2126 bis zum 31. März 2127
217. Vom 1. April 2127 bis zum 31. März 2128
218. Vom 1. April 2128 bis zum 31. März 2129
219. Vom 1. April 2129 bis zum 31. März 2130
220. Vom 1. April 2130 bis zum 31. März 2131
221. Vom 1. April 2131 bis zum 31. März 2132
222. Vom 1. April 2132 bis zum 31. März 2133
223. Vom 1. April 2133 bis zum 31. März 2134
224. Vom 1. April 2134 bis zum 31. März 2135
225. Vom 1. April 2135 bis zum 31. März 2136
226. Vom 1. April 2136 bis zum 31. März 2137
227. Vom 1. April 2137 bis zum 31. März 2138
228. Vom 1. April 2138 bis zum 31. März 2139
229. Vom 1. April 2139 bis zum 31. März 2140
230. Vom 1. April 2140 bis zum 31. März 2141
231. Vom 1. April 2141 bis zum 31. März 2142
232. Vom 1. April 2142 bis zum 31. März 2143
233. Vom 1. April 2143 bis zum 31. März 2144
234. Vom 1. April 2144 bis zum 31. März 2145
235. Vom 1. April 2145 bis zum 31. März 2146
236. Vom 1. April 2146 bis zum 31. März 2147
237. Vom 1. April 2147 bis zum 31. März 2148
238. Vom 1. April 2148 bis zum 31. März 2149
239. Vom 1. April 2149 bis zum 31. März 2150
240. Vom 1. April 2150 bis zum 31. März 2151
241. Vom 1. April 2151 bis zum 31. März 2152
242. Vom 1. April 2152 bis zum 31. März 2153
243. Vom 1. April 2153 bis zum 31. März 2154
244. Vom 1. April 2154 bis zum 31. März 2155
245. Vom 1. April 2155 bis zum 31. März 2156
246. Vom 1. April 2156 bis zum 31. März 2157
247. Vom 1. April 2157 bis zum 31. März 2158
248. Vom 1. April 2158 bis zum 31. März 2159
249. Vom 1. April 2159 bis zum 31. März 2160
250. Vom 1. April 2160 bis zum 31. März 2161
251. Vom 1. April 2161 bis zum 31. März 2162
252. Vom 1. April 2162 bis zum 31. März 2163
253. Vom 1. April 2163 bis zum 31. März 2164
254. Vom 1. April 2164 bis zum 31. März 2165
255. Vom 1. April 2165 bis zum 31. März 2166
256. Vom 1. April 2166 bis zum 31. März 2167
257. Vom 1. April 2167 bis zum 31. März 2168
258. Vom 1. April 2168 bis zum 31. März 2169
259. Vom 1. April 2169 bis zum 31. März 2170
260. Vom 1. April 2170 bis zum 31. März 2171
261. Vom 1. April 2171 bis zum 31. März 2172
262. Vom 1. April 2172 bis zum 31. März 2173
263. Vom 1. April 2173 bis zum 31. März 2174
264. Vom 1. April 2174 bis zum 31. März 2175
265. Vom 1. April 2175 bis zum 31. März 2176
266. Vom 1. April 2176 bis zum 31. März 2177
267. Vom 1. April 2177 bis zum 31. März 2178
268. Vom 1. April 2178 bis zum 31. März 2179
269. Vom 1. April 2179 bis zum 31. März 2180
270. Vom 1. April 2180 bis zum 31. März 2181
271. Vom 1. April 2181 bis zum 31. März 2182
272. Vom 1. April 2182 bis zum 31. März 2183
273. Vom 1. April 2183 bis zum 31. März 2184
274. Vom 1. April 2184 bis zum 31. März 2185
275. Vom 1. April 2185 bis zum 31. März 2186
276. Vom 1. April 2186 bis zum 31. März 2187
277. Vom 1. April 2187 bis zum 31. März 2188
278. Vom 1. April 2188 bis zum 31. März 2189
279. Vom 1. April 2189 bis zum 31. März 2190
280. Vom 1. April 2190 bis zum 31. März 2191
281. Vom 1. April 2191 bis zum 31. März 2192
282. Vom 1. April 2192 bis zum 31. März 2193
283. Vom 1. April 2193 bis zum 31. März 2194
284. Vom 1. April 2194 bis zum 31. März 2195
285. Vom 1. April 2195 bis zum 31. März 2196
286. Vom 1. April 2196 bis zum 31. März 2197
287. Vom 1. April 2197 bis zum 31. März 2198
288. Vom 1. April 2198 bis zum 31. März 2199
289. Vom 1. April 2199 bis zum 31. März 2200
290. Vom 1. April 2200 bis zum 31. März 2201
291. Vom 1. April 2201 bis zum 31. März 2202
292. Vom 1. April 2202 bis zum 31. März 2203
293. Vom 1. April 2203 bis zum 31. März 2204
294. Vom 1. April 2204 bis zum 31. März 2205
295. Vom 1. April 2205 bis zum 31. März 2206
296. Vom 1. April 2206 bis zum 31. März 2207
297. Vom 1. April 2207 bis zum 31. März 2208
298. Vom 1. April 2208 bis zum 31. März 2209
299. Vom 1. April 2209 bis zum 31. März 2210
300. Vom 1. April 2210 bis zum 31. März 2211
301. Vom 1. April 2211 bis zum 31. März 2212
302. Vom 1. April 2212 bis zum 31. März 2213
303. Vom 1. April 2213 bis zum 31. März 2214
304. Vom 1. April 2214 bis zum 31. März 2215
305. Vom 1. April 2215 bis zum 31. März 2216
306. Vom 1. April 2216 bis zum 31. März 2217
307. Vom 1. April 2217 bis zum 31. März 2218
308. Vom 1. April 2218 bis zum 31. März 2219
309. Vom 1. April 2219 bis zum 31. März 2220
310. Vom 1. April 2220 bis zum 31. März 2221
311. Vom 1. April 2221 bis zum 31. März 2222
312. Vom 1. April 2222 bis zum 31. März 2223
313. Vom 1. April 2223 bis zum 31. März 2224
314. Vom 1. April 2224 bis zum 31. März 2225
315. Vom 1. April 2225 bis zum 31. März 2226
316. Vom 1. April 2226 bis zum 31. März 2227
317. Vom 1. April 2227 bis zum 31. März 2228
318. Vom 1. April 2228 bis zum 31. März 2229
319. Vom 1. April 2229 bis zum 31. März 2230
320. Vom 1. April 2230 bis zum 31. März 2231
321. Vom 1. April 2231 bis zum 31. März 2232
322. Vom 1. April 2232 bis zum 31. März 2233
323. Vom 1. April 2233 bis zum 31. März 2234
324. Vom 1. April 2234 bis zum 31. März 2235
325. Vom 1. April 2235 bis zum 31. März 2236
326. Vom 1. April 2236 bis zum 31. März 2237
327. Vom 1. April 2237 bis zum 31. März 2238
328. Vom 1. April 2238 bis zum 31. März 2239
329. Vom 1. April 2239 bis zum 31. März 2240
330. Vom 1. April 2240 bis zum 31. März 2241
331. Vom 1. April 2241 bis zum 31. März 2242
332. Vom 1. April 2242 bis zum 31. März 2243
333. Vom 1. April 2243 bis zum 31. März 2244
334. Vom 1. April 2244 bis zum 31. März 2245
335. Vom 1. April 2245 bis zum 31. März 2246
336. Vom 1. April 2246 bis zum 31. März 2247
337. Vom 1. April 2247 bis zum 31. März 2248
338. Vom 1. April 2248 bis zum 31. März 2249
339. Vom 1. April 2249 bis zum 31. März 2250
340. Vom 1. April 2250 bis zum 31. März 2251
341. Vom 1. April 2251 bis zum 31. März 2252
342. Vom 1. April 2252 bis zum 31. März 2253
343. Vom 1. April 2253 bis zum 31. März 2254
344. Vom 1. April 2254 bis zum 31. März 2255
345. Vom 1. April 2255 bis zum 31. März 2256
346. Vom 1. April 2256 bis zum 31. März 2257
347. Vom 1. April 2257 bis zum 31. März 2258
348. Vom 1. April 2258 bis zum 31. März 2259
349. Vom 1. April 2259 bis zum 31. März 2260
350. Vom 1. April 2260 bis zum 31. März 2261
351. Vom 1. April 2261 bis zum 31. März 2262
352. Vom 1. April 2262 bis zum 31. März 2263
353. Vom 1. April 2263 bis zum 31. März 2264
354. Vom 1. April 2264 bis zum 31. März 2265
355. Vom 1. April 2265 bis zum 31. März 2266
356. Vom 1. April 2266 bis zum 31. März 2267
357. Vom 1. April 2267 bis zum 31. März 2268
358. Vom 1. April 2268 bis zum 31. März 2269
359. Vom 1. April 2269 bis zum 31. März 2270
360. Vom 1. April 2270 bis zum 31. März 2271
361. Vom 1. April 2271 bis zum 31. März 2272
362. Vom 1. April 2272 bis zum 31. März 2273
363. Vom 1. April 2273 bis zum 31. März 2274
364. Vom 1. April 2274 bis zum 31. März 2275
365. Vom 1. April 2275 bis zum 31. März 2276
366. Vom 1. April 2276 bis zum 31. März 2277
367. Vom 1. April 2277 bis zum 31. März 2278
368. Vom 1. April 2278 bis zum 31. März 2279
369. Vom 1. April 2279 bis zum 31. März 2280
370. Vom 1. April 2280 bis zum 31. März 2281
371. Vom 1. April 2281 bis zum 31. März 2282
372. Vom 1. April 2282 bis zum 31. März 2283
373. Vom 1. April 2283 bis zum 31. März 2284
374. Vom 1. April 2284 bis zum 31. März 2285
375. Vom 1. April 2285 bis zum 31. März 2286
376. Vom 1. April 2286 bis zum 31. März 2287
377. Vom 1. April 2287 bis zum 31. März 2288
378. Vom 1. April 2288 bis zum 31. März 2289
379. Vom 1. April 2289 bis zum 31. März 2290
380. Vom 1. April 2290 bis zum 31. März 2291
381. Vom 1. April 2291 bis zum 31. März 2292
382. Vom 1. April 2292 bis zum 31. März 2293
383. Vom 1. April 2293 bis zum 31. März 2294
384. Vom 1. April 2294 bis zum 31. März 2295
385. Vom 1. April 2295 bis zum 31. März 2296
386. Vom 1. April 2296 bis zum 31. März 2297
387. Vom 1. April 2297 bis zum 31. März 2298
388. Vom 1. April 2298 bis zum 31. März 2299
389. Vom 1. April 2299 bis zum 31. März 2300
390. Vom 1. April 2300 bis zum 31. März 2301
391. Vom 1. April 2301 bis zum 31. März 2302
392. Vom 1. April 2302 bis zum 31. März 2303
393. Vom 1. April 2303 bis zum 31. März 2304
394. Vom 1. April 2304 bis zum 31. März 2305
395. Vom 1. April 2305 bis zum 31. März 2306
396. Vom 1. April 2306 bis zum 31. März 2307
397. Vom 1. April 2307 bis zum 31. März 2308
398. Vom 1. April 2308 bis zum 31. März 2309
399. Vom 1. April 2309 bis zum 31. März 2310
400. Vom 1. April 2310 bis zum 31. März 2311
401. Vom 1. April 2311 bis zum 31. März 2312
402. Vom 1. April 2312 bis zum 31. März 2313
403. Vom 1. April 2313 bis zum 31. März 2314
404. Vom 1. April 2314 bis zum 31. März 2315
405. Vom 1. April 2315 bis zum 31. März 2316
406. Vom 1. April 2316 bis zum 31. März 2317
407. Vom 1. April 2317 bis zum 31. März 2318
408. Vom 1. April 2318 bis zum 31. März 2319
409. Vom 1. April 2319 bis zum 31. März 2320
410. Vom 1. April 2320 bis zum 31. März 2321
411. Vom 1. April 2321 bis zum 31. März 2322
412. Vom 1. April 2322 bis zum 31. März 2323
413. Vom 1. April 2323 bis zum 31. März 2324
414. Vom 1. April 2324 bis zum 31. März 2325
415. Vom 1. April 2325

Leine Modell-Kauf-Ausstellung ist eröffnet.

Neueste Modelle der hervorragendsten Pariser und Wiener Firmen, sowie Modellkopien aus eigenem Atelier in grösster Auswahl u. höchster Eleganz, stehen zur gefälligen Besichtigung aus.

Amanda Stegmann-Haase, Gr. Steinstrasse 83, part. u. I. Etage.

Sächsischer Provinzial-Handwerker-Zug. (Eigener Bericht.)

Der Bund der Handwerker hatte für gestern nach Halle einen Tag der Provinzial-Veranstaltung einberufen, an dem nahezu 250 Handwerker aus allen Teilen der Provinz teilnahmen. Klempner-Bezirksmeister Gredde-Halle leitete namens des Provinzialausschusses die Anwesenden willkommen. Er weist auf die ersten Zeiten und die ersten Aufgaben des deutschen Handwerks hin. Sodann begrüßt er die anwesenden Vertreter der Sächsischen Handwerkerkammern. Unter dem Hinweis, daß das Handwerk stets für die Zukunft gewirkt hat, bringt er ein beglückendes Augenmerk auf die Zukunft zu.

Hundesoorbisherer Voigt-Friedemann referiert darauf über die kommenden Reichstagswahlen und das deutsche Handwerk.

Nach den letzten Reichstagswahlen haben die Handwerker eingesehen, daß ihre Interessen nicht genügend vertreten waren. Da gingen sie ans Werk und trachten in das bis dahin gesplitterte Handwerk die momentane Einheit, Wiedererzitterung einbringen. Die Begründung des Handwerkerbundes, der heute in 997 Betrieben vertreten ist, und in 110 Wahlkreisen mitauspreden hat. Einigungen und Handwerkerkammern sind geteilt an der politischen Vertretung des Handwerks beteiligt. Weiter wendet sich der Referent gegen den Sozialismus, der die Handwerkerkammern in die Zukunft mehr unsere Interessen vertreten soll. Er legt deshalb nicht in Gerechtigkeit an den Handwerkerkammern. Allerdings lasse er sich keine Meinung nicht nehmen und erhebe Einspruch, wo seine Zustände, wie z. B. in Berlin, in Handwerkerkammern bestehen. Weiter wendet sich der Referent gegen den Sozialismus, der die Handwerkerkammern in die Zukunft mehr unsere Interessen vertreten soll. Er legt deshalb nicht in Gerechtigkeit an den Handwerkerkammern. Allerdings lasse er sich keine Meinung nicht nehmen und erhebe Einspruch, wo seine Zustände, wie z. B. in Berlin, in Handwerkerkammern bestehen. Weiter wendet sich der Referent gegen den Sozialismus, der die Handwerkerkammern in die Zukunft mehr unsere Interessen vertreten soll. Er legt deshalb nicht in Gerechtigkeit an den Handwerkerkammern. Allerdings lasse er sich keine Meinung nicht nehmen und erhebe Einspruch, wo seine Zustände, wie z. B. in Berlin, in Handwerkerkammern bestehen.

Er bezeichnet sie als eine außerordentlich große Gefahr für das Handwerk. Ohne daß das Handwerk gehört worden ist, hat man die Bestimmungen erlassen und mit ihnen die handwerkliche Ausbildung des Nachwuchses im Handwerk gefährdet. In der Zukunft, die sich an den Vortrag knüpft, heisst Voigt-Friedemann überhandnehmenden Einfluß der Lehrerschaft auf die Fortbildungsschule. Die fachliche Ausbildung ließe aber den Handwerker allein zu und in den Schulpflichtigen müßte die Hälfte der Mitglieder der Handwerkerkammern sein. Zu dem Thema beschließt hierauf die Versammlung nachstehende Resolution:

Die am 17. September in Halle zum Sächsischen Handwerkerkongress versammelten Handwerker und Gewerbetreibenden halten die Bestimmungen des Herrn Bundesministers über die Einweisung und Verpflegung der gewerblichen Fortbildungsschulen für eine dem Handwerk und dem Gewerbe feindselige Entscheidung nicht geeignet und vermissen namentlich eine die Bedeutung dieser Städte entsprechende Wendung ihrer oft und einträglich vorgebrachten Wünsche. Der Handwerkerkongress beauftragt die Provinzialverwaltung, die handwerklichen Wünsche im Interesse der Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses umzusetzen, als in diesen Wünschen die Erfahrungen langer Jahre faßlich und angelegentlich vertreten der gewerblichen Städte niedergelegt sind, und wendet sich entschieden gegen deren Entscheidung. Der Sächsische Handwerkerkongress richtet seine Stimmen gegen u. a. auch gegen das Zurück und das Unzulängliche während der Tagessitzung an Wochenenden, da die gewerblichen Wünsche zu erfüllen schwerer zu machen sind, und geschieht nicht durch die Provinzialverwaltung und sachverständiger Unterricht durch nachherige der Verarmung nur von handwerklich nicht differenziert ausgebildeten Facharbeitern erteilt werden. Unter letzteren vertritt der Handwerkerkongress nur Handwerker, die eine Schreibe von geübelter Dauer und entsprechende Gelehrten absolviert haben. Der Sächsische Handwerkerkongress richtet darum die eindringliche Erbitte an den Herrn Bundesminister für Handel und Gewerbe, die Vertreter des Handwerks und Gewerbes die Hälfte der Stimmberechtigten Plätze in den Fortbildungsschulen einzunehmen.

Das nächste Referat hielt der Bundesvorsitzende für Anhalt Friedrich-Wilhelm-Loewig über den geheimen Warenhandel und seine Verhinderung. Nach Ausführung vieler Beispiele dafür, einen die großen Umfang dieser dem ordentlichen Handel schmerzhaftigsten Folgen angenommen hat, empfiehlt er zu dessen Verhütung folgende gesetzliche Maßnahmen:

1. Bußzins § 19 der R.-G.-D.: Bußgeldpflichtig ist jede Art der Warenvermittlung.
2. Bei der für die Anmeldung zuständigen Behörde ist eine alphabetisch geordnete Liste aller angebotenen Vertriebsstellen für jedermann aufzulegen.
3. Jeder Angehörige oder Beamte bei der Ermittlung des Warenhandels die schriftliche Genehmigung seines Vorgesetzten oder der Dienstbehörde beizubringen. Die Eintragung ist zu verweigern, solange die Genehmigung nicht vorliegt.
4. Stöße der R.-G.-D. ist dahin zu ergänzen, daß auch derjenige, der Waren vermittelt, ohne einen offenen Laden zu haben, an seiner Wohnung den Familiennamen mit mindestens einem ausgeprochenen Vornamen und eine Bescheinigung anbringen muß, aus der die Art des Gewerbebetriebes klar hervorgeht.
5. Neben Handwerkerkongress ist die Warenvermittlung jedweder Art mit einer einmalig zu erwerbenden Stempelsteuer von 50 Mark an zu belegen und die Strafbestimmung in § 148 Ziffer 1 entsprechend zu ergänzen.
6. Bei den Sal. Holz- und Eisenhandlungen sind, vorzüglich zu werden, den Familienhandeln mit Lebens- und Genussmitteln, sowie mit Garbwerke leitens der Beamten und Arbeiter zu unterliegen.

Voigt-Friedemann wünscht dazu einen Zusatz, wonach es sämtlichen Beamten verboten werden soll Anhalt zu treffen. Den letzten Vortrag hielt Walthermeister Hammer-Galberstadt über den Kampf des Handwerks um seine Krisens.

Er führt die einzelnen Schiedungen an, zu vornehmlich die Konkurrenz der Großhändler, die Geschäftstätigkeit und die dem Handwerk aufzubehalten. Zur Veranschaulichung aller dieser Schäden sind es nur ein Mittel, das der Organisation. Eine Handlungsbildung für die Erziehung des Handwerks ist eine unumgängliche Bedingung, ohne die es weder gute Werte, noch Mühseligkeit zu liefern vermag. Mit dem Appell an das Handwerk zum festen Zusammenhalten beendigt der Referent seine Ausführungen. In gleicher Sinne tritt auch das Schlußwort des Provinzialvorsitzenden, Bezirksmeisters Gredde-Halle, gehalten.

Sportnachrichten.

Heldesport.
• Rennen zu Chemnitz. Berliner Stuten-Rennen. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10. — Preis von Weitz. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10. — Preis von Weitz. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10. — Preis von Weitz. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10.

Radspport.
• Hund durch Mitteldeutschland. Die von den drei Oasen Dresden, Berlin und Leipzig des Deutschen Radfahrer-Bundes veranstaltete Radfahrer-Tour durch Mitteldeutschland über 4617 Km. hat mit dem Siege von Robert Seitz in der Gruppe der Radfahrer und von Friedrich Seitz in den drei Amateurgruppen geendet. Im ganzen hat man am Sonntag nachmittags 1/4 Uhr in Dresden 35 Radfahrer, denen 70 Amateure eine halbe Stunde später in drei Abteilungen folgten. In den Amateurgruppen dominierte Seitz, der das Gesamtrennen gegen Hagenbier und Bunte, das Radfahren gegen Bunte und Hagenbier und endlich das Radfahren mit Bunte als Partner gewann.

Fußballspport.
• In der Halle wurde von Seitz ein Vertrag mit 300 geschlossen. Der Vertrag ist unter der Leitung der Seitzgruppe in der Halle geschlossen. Der Vertrag ist unter der Leitung der Seitzgruppe in der Halle geschlossen. Der Vertrag ist unter der Leitung der Seitzgruppe in der Halle geschlossen.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Heldesport.
• Rennen zu Chemnitz. Berliner Stuten-Rennen. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10. — Preis von Weitz. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10. — Preis von Weitz. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10. — Preis von Weitz. 1. Graf G. Gendels Kommandeur, 2. Sturmwind, 3. F. Richter, 4. H. Müller; Tot: 15:10.

Radspport.
• Hund durch Mitteldeutschland. Die von den drei Oasen Dresden, Berlin und Leipzig des Deutschen Radfahrer-Bundes veranstaltete Radfahrer-Tour durch Mitteldeutschland über 4617 Km. hat mit dem Siege von Robert Seitz in der Gruppe der Radfahrer und von Friedrich Seitz in den drei Amateurgruppen geendet. Im ganzen hat man am Sonntag nachmittags 1/4 Uhr in Dresden 35 Radfahrer, denen 70 Amateure eine halbe Stunde später in drei Abteilungen folgten. In den Amateurgruppen dominierte Seitz, der das Gesamtrennen gegen Hagenbier und Bunte, das Radfahren gegen Bunte und Hagenbier und endlich das Radfahren mit Bunte als Partner gewann.

Fußballspport.
• In der Halle wurde von Seitz ein Vertrag mit 300 geschlossen. Der Vertrag ist unter der Leitung der Seitzgruppe in der Halle geschlossen. Der Vertrag ist unter der Leitung der Seitzgruppe in der Halle geschlossen. Der Vertrag ist unter der Leitung der Seitzgruppe in der Halle geschlossen.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Handwerkerkongress.
• Der Provinzial-Handwerkerkongress wird in der kommenden Winterzeit in seinem Bereichslokal Magdeburger eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen der verschiedenen Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten. Zunächst sollen am Dienstag abend 8 1/2 Uhr die 11 in 11 Handwerker beinhalten.

Familien-Nachrichten

Hochbeglückt und dankerfüllt zeigen wir die Geburt eines gesunden, kräftigen

Mädelchens

an. Obstdorfer Johannes Moeller und Frau Hanna geb. Besser. Erfurt, den 14. September 1911.

August Meinhardt

im 55. Lebensjahre. Heute nachmittags 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser herzlichster, treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Polizei-Oberwachmeister.

Krieger-Verein Germania.

Am 16. September 1911 verstarb nach langem Leiden unter steter Aufsicht des Polizei-Oberwachmeisters

Herr August Meinhardt.

Sein Erscheinen bedauerlich plötzlicher ist in unseren Reihen ein bleibendes Mangelstück.

Sein Tod nach entsetzter nach kurzer Krankheit unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager.

Wilhelm Tessmann

im 38. Lebensjahre. In tiefer Trauer Anna Tessmann geb. Haas. Die Beerdigung findet Mittwoch 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Schnell und unerwartet verstarb am Sonntag früh der Stenotypist und Metallarbeiter Herr

Wilhelm Tessmann.

Heber 20 Jahre war der Beschäftigte in meinem Hause mit toller Arbeit und rastloser Hingabe tätig gewesen, so daß ich seinen Tod in Griefen beklagen werde.

Am Sonntag früh verstarb nach kurzem Kranksein der Stenotypist und Metallarbeiter Herr

Wilhelm Tessmann.

Wir verlieren in ihm einen unserer besten Freunde, den wir nur mit tiefstem Schmerz aus unserer Mitte scheiden werden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag verschied nach kurzer Krankheit unser lieber Enkelsohn

Wilhelm Tessmann.

Wir verlieren in ihm einen unserer besten Freunde, den wir nur mit tiefstem Schmerz aus unserer Mitte scheiden werden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Seute vormittags 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwägerin

Emilie Ratsch geb. Parthier

im Alter von 88 Jahren. Dies zeigen uns der Bote ein stille Teilnahme tiefbetruht an. Die Trauernden sind: Herr und Frau.

Seute vormittags 9 1/2 Uhr verschied nach kurzem schwerem Kranksein meine liebe unverwundliche Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Schwiegermutter

Henriette Schulze geb. Epenhahn.

im 71. Lebensjahre. Anton Schulze, Badolzenauer, Große Wallstr. 4. Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Beimgange meines lieben unverwundlichen Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Onkels, die allen Verwandten und Bekannten für die große liebevolle Teilnahme und Kräftigung, sowie dem Kräftegewinn, der Schulung und insbesondere Herrn Walter Lehmann für seine trefflichen Worte am Grabe im tiefsten Dank.

Familie L. Bose.

Dank.

Mein Beimgange meines lieben unverwundlichen Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Onkels, die allen Verwandten und Bekannten für die große liebevolle Teilnahme und Kräftigung, sowie dem Kräftegewinn, der Schulung und insbesondere Herrn Walter Lehmann für seine trefflichen Worte am Grabe im tiefsten Dank.

Witwe B. Wilke.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Herrn Fabrikant

Wilhelm Witt

in so reichem Masse erwiesene Teilnahme sagen wir allen werten Bekannten auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Beimgange unseres lieben Vaters

Karl Schumann

lagen wir hiermit aus, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten unseren innigsten Dank. Insbesondere auch Dank Herrn Walter Lehmann für die trefflichen Worte am Grabe, dem Scherz, dem Humor und der Schalligkeit bei den erbelebenden Gesängen sowie dem Kräftegewinn für das edelste Beispiel. Dank allen, welche uns hilfreich zur Seite standen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonntag früh 8 1/2 Uhr starb nach kurzem, längerem Leiden unser lieber, uns unverwundlicher Sohn

Kurt Ernst

im Alter von 11 Wochen. In tiefer Trauer Ernst Eckel und Frau.

Zurückgeführt vom Grabe in einer letzten Entschlafenen, lagen wir allen die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, herzlichsten Dank. Dank dem Herrn Walter Lehmann für seine trefflichen Worte am Grabe, sowie denen, die sie zur letzten Ruhe trugen.

Die trauernden Hinterbliebenen

Familie Gründling.

am 18. September 1911.

Hochzeits-Geschenke. Sammler Mittel, Schneider 12. Jede Spende für Herrn Witt.

Lästige Haare. Köhler'sches Haarwasser. M. W. Walzgr. Verh., 30. 10880

Ständig größte Auswahl. Palmwedel. Trauer-Kränze. 27 Gr. Ulrichstr. 27. Halle'sch. Blumenhaus.

Hochzeits-u. Patent-Geschenke. 47. Goldschmied Klitz, Gr. Ulrichstr. gegenüber Brummer & Benjamin.



Reisegepäck und dergl. befördern wir von uns zur Bahn preiswert und leicht.

Bestellung ist nötig 3 Stunden vor Abgang des Bz. Zuges.

Paketaffahrt. Zillmann & Lorenz (rote Waagen). 116 b

Haben Sie schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kund. haben.

Carl Boech, Leipzigerstr. 61/62.

Selbstfahrer für Kinder 1.167 in allen Preislagen.

Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94.

Gänse! Enten! 10 Pf. für 100 Stück. 10 Pf. für 100 Stück.

10 Pf. für 100 Stück. 10 Pf. für 100 Stück.

Trauer-Abteilung.

Schwarze Kleider, Röcke, Hüsen, Unterröcke u. Morgenröcke. Schwarze Kleiderstoffe. Anfertigung nach Mass. Auf Wunsch sofortige Anwesenheit. Fernsprecher 379.

Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100. Halle a. S.

Damenhüte

Grosse Posten in Sammet-, Seide- u. Filz-Hüten neuester Facons, sowie Fantasie- und Strauss-Federn sind wieder eingetroffen und werden diese zu billigen Preisen verkauft.

Lichtenstein, Sternstrasse 1, part.



Was kleidet diese Damen?

Alle unsere Leser können sich an diesem interessanten Wettbewerb beteiligen und erhalten das Heft mit dem Preisausweisen gratis gefandt von der Deutschen Moden-Zeitung in Leipzig 5.

Bermietungen

Möbel-Transporte. C. H. Kretzschmar. Knechtstr. 70.

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Neubau Wohnstr. 6 u. 7. 3. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Wohnungsbau. Meckelstr. 9, II. Et. 600 Mk. v. 1. 10. a. b. 1028

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 3a.
Aufgebote (16. September): Der Gerichtsschreiber Dr. jur. et phil. Hugo Wirth und Elise Kretz...

Standesamt Halle-S. Steingasse 2.
Aufgebote (16. September): Der Kaufmann Hermann Janowski und Frieda Engel, Gutsbesitzer, 6 und Gebr. 55...

Wahlloos-Ausschuss und Schlichter. - Der Bergmann R. D. Berger und A. E. Brandt, Bornstedt. - Der Maschinenfabrikant Willy Wörtemann und Emma Lehmann...

Malergehilfen
für M. Rose, Ammerberg.
Für Gärtner.

Monteure
für Wasserleitung sucht
Ernst Vleweger.

Tücht. Lackierer
u. Maler
für Osterböden sucht
Gottfried Lindner A.-G.

Damen-Schneider
für Hochzeiten sucht
Herrmann Elsner.

Junger Laufbursche
Herrsch. Kutscher

Tücht. Werkzeugschlosser
dem die Instandhaltung der
Werkzeuge und Werkzeuge

M. Martin,
Wendemanns- und Eisen-
geschleif. Mitterteufel.

Knechte,
Richard Renner, gewerkschaftlicher
Helfermeister, 81, Drieschstr. 2.

Hausbursche
Malgerehilfen

Jung. Laufburschen
Malgerehilfen

Jung. Laufburschen
Malgerehilfen

Stütze
für kleines Hotel

Diensmädchen
aus guter Familie

Diensmädchen
aus guter Familie

Diensmädchen
aus guter Familie

Diensmädchen
aus guter Familie

Diensmädchen
aus guter Familie

Diensmädchen
aus guter Familie

Buchhalter
für Rechnung der Bücher

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

2 Komiker
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Arbeitsburgen
für unfern Damme-Kontakts-Abteilung

Tüchtige Verkäuferin
Hugo Hehab Machl.

Verkäuferinnen
Gewandte erste

Tüchtige Weissnäherinnen
finden in unserem Wäsche-Atelier

Brummer & Benjamin.
für unfern Abteilungen Spielwaren

Verkäuferinnen.
Jamb. Engros-Bücher Leopold Nussbaum.

Zuschneiderin
für die Schürzen

Galanterie- u. Lederwaren
tüchtige branchekundige Verkäuferin

M. Bodanski, Contibus,
Anstalts-Köchin

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Süßere Weisnäherin
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Arbeitsmädchen
aus guter Familie

Von fremden Afern.

Roman von Frau Hofe. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Copyright 1911 by Frau Hofe, Leipzig. Ein Augenblick blieb sie Raham Schönborn sauberen stehen...

gehört, wie der Gefandte Dir die Schwirigkeit, hier in Maroff vorwärts zu kommen, schilderte. Du vergißt, daß er uns in liebenswürdigster Weise alle und jede Unterstützung anbot...

wechselfelbsten und heftigsten Berührungen, die das Schwägen und schreiende Röll umringte, ein Weg bahnte und sagte: Bitte links, Frau Gräfin, sonst kommen Sie in das Gebiet des Schlangenhändlers...

G. Schaible, Molelfabrik, Alter Markt 1, Gr. Märkerstrasse 26. Wohnungs-Einrichtungen reell - sehr preiswert.

Albert Neubert Buchhandlung und Antiquariat Halle a. S. Poststrasse Nr. 7. Journal-Lesezirkel Auswahl von ca. 200 verschiedenen Zeitschriften.

Verkäufe Grundstücke etc. Kohlenhandlung mit Gleisanlagen u. einer Sande fahndacht, 13 Jahre in Besitz...

M. Schemmel Möbelmagazin Halle a. S., Rannischstr. 3. Ausstattung jeder Preislage. Zu 200, 350, 500, 750, 900 bis 3000 Mk.

Zu verkaufen wegen Umzug Königstr. 28. I. Für Büro etc.; II. Für Restauration; Miet-Pianos in grosser Auswahl.

Wabagoni-Salon ein guter feiner schwarzer Lack mit neu umändelbarer Leder Polster zu verkaufen.

Max Schöller, 13 Spiegelstr. 13. Moderne Kronen Zugampeln Tischlampen Kocher Platten.

Gilgit schritten die drei durch das Tor, dem Mercado (Verbindungsmarkt) mit seinen langen Budenreihen aus, in deren Mitte sich der „Donal“ erhob.

Und wirklich, über den großen, freien Platz zog ein enobler Zug von Kamelen, schwer beladen mit kostbaren Waren aller Art. Verhängte Frauen auf buntem Schabracken, Männer im Duramas und Turban und solche im Raham und Bes hockten wie in einer Menge zwischen den Säulen der Kamel. Und über all dem bunten Glanz stand der blaue Himmel und das Gold der Sonne.

Es war ein entzückendes, farbenprächtiges Bild.

Fallenstein freute sich augenblicklich über das lebhafteste Interesse, mit dem seine beiden Begleiterinnen die materielle Erscheinung in sich aufnahmen.

Wichtig schaute ein großes Lachen an sein Ohr, und eine lustige Stimme tief ganz laut:

„Ein Varré des Prophezen, Fallenstein, Menschenkind, sind Sie es denn wirklich?“

Erstauht sah der Baron um sich. Wo kam denn die ihm so bekannt erscheinende Stimme her?

Da erpöhte sein suchender Blick über die Säule der Kamel hinweg einen Trampeln, der grüßend ihm entgegengekommen wurde, und mit einem süßen Sep sprang ein Reiter von dem Rücken seines Kamels herab und streckte Fallenstein beide Hände entgegen.

„Grüß Gott, Landsmann!“ lachte er vergnügt. „Das nenne ich Glück haben die dem unheimlichen Menschenkind in der verfluchten Kamelwiege. Ob, Baron?“ fuhr er dann fort, dem Trampeln dem dem braunen, kurzgeschneitten Kranzhaar reißend, als er plötzlich gewahrte, daß die Dame zu Fallenstein gehörte.

„Wollen Sie mich bitte vorstellen, Baron?“

„Ein lieber Freund und Weggefährte, Dr. Gerald Westhoff“, bemerkte Fallenstein mit leisen Achzeln, als er sah, wie sich das frische, sonnenenernte Gesicht des jungen Arztes mit dunkler Haut färbte, indem er sich vor den beiden Damen tief verneigte.

„Grüß Schönborn — Komtesse von Gleichen-Bohningen“, stellte sich dann vor, ohne das Verändern in dem Antlitz der Gräfin zu bemerken, doch er mit solcher Sicherheit ihre Namen nannte.

„Ihr Namen hatte er heute früh aus dem Fremdenbuch erfahren

und den der Gräfin hatte er ja gestern abend bei der Ankunft gehört.

„Verzeihen Sie, gnädigste Gräfin“, bemerkte der Antommägen, der vielleicht dreißig Jahre zählen mochte, daß sich hier in allem Stand der Räfte vor Ihnen setzen. „Wollen Sie mich, wenn ich mich an Fallenstein, zurück in Gott, daß Sie wieder im Lande sind, um eine neue Expedition auszurüsten, und da stellen mich meine zehn Pferde. Da bin ich, Baron, und wenn Sie mich brauchen können — ich bin der Ihre.“

„Mit tausend Bedenken, bester Doktor! Wir reden noch darüber, jetzt aber wollen wir sehen, wie wir die Damen hier glücklich in den Wärraum der Gräfin haben retten. Wollen Sie mich, bitte, Ihren Arm reichen, Frau Gräfin, es geht sich leichter.“

Raham sah ihn stehend an. Sein Ansehen war ihr peinlich, und doch schien ihr eine Ablehnung albern, zudem das Gebirge durch die Karawane geradezu beängstigend angewachsen war.

Als Raham sah, wie die eine jede ihrerer ihren Arm in den dargebotenen des Doktors legte, der mit fröhlichem Glänzenen Plausch und die sicher durch die ärmliche Menge geleitete, legte auch Raham, wenn auch immer noch ängstlich, ihren Arm in den des Barons.

„Werden gnädigste Gräfin längere Zeit in Tanger bleiben?“ fragte Fallenstein, als er von der Seite der schönen Frau dem voranschreitenden Paare folgte.

„Wird nicht einig Tage“, gab sie zurück. „Es kommt ganz darauf an, bis wann der deutsche Gesandte und eine Eskorte für eine Reise in den Winter des Landes fallen kann.“

„Ist es sehr unbedenklich, nach dem Ziel Ihrer Reise zu fragen?“

„Durchaus nicht, vorzüglich wollen wir nach Tetuan.“

„Auf dem Landwege? Er ist für die Damen ziemlich beschwerlich.“

„Oh, das macht nichts. Wir sind gute Reiterinnen. Wir denken, daß wir kaum zwei Tage gebrauchen werden.“

„Sich abweisen streifen ich die grauen Augen.“

„Unser Ziel ist dann noch unbekannt.“

„Verzeihen Sie, Gnädigste, und halten Sie es nicht für Anbiederung, was mich so eindringlich fragen läßt. Wohlwollend Bemöhen sind den Fremden nicht besonders freundlich gewohnt, und es ist getarnt tollkühn für zwei Damen, ein Land zu durchstreifen, dessen

Sitten und Gebräuche ihnen so fremd sind wie seine Bewohner und deren Sprache.“

„Das, was wir tun, liegt oft nicht in unsern freien Willen, mein Herr, sondern es wird durch die Pflicht oder durch andere Gründe bedingt.“

„Ihrer Absicht nachdenklich ins Gesicht und sah, wie das Blut braun kam und ging, und er dachte:

„Welch ein Ziel ist der Herr von Mann, daß er sich von einem solchen Feld noch suchen läßt.“ Sant aber sagte er:

„Ich möchte nicht gern aufdringlich erscheinen, meine gnädigste Frau, aber wenn es nicht zu unbedenklich ist, möchte ich Ihnen vorzuschlagen, daß unsere Expedition, die in wenigen Tagen ausbricht, mit zwei Damen beschwerlich, die wie Sie ja selber sagen, für die Reise durch das Land hier nicht taugen.“

„Er ließ sich ihren Arm fallen und sah ihr sehr zornig ins Gesicht.“

Natürlich sieht das ganz in Ihrem Willen, Frau Gräfin, ich beschide mich nicht, entgegen zu sein, wenn Sie sich entschließen, nach Tetuan zu reisen. Ich habe mich mit meiner Expedition, die in wenigen Tagen ausbricht, mit zwei Damen beschwerlich, die wie Sie ja selber sagen, für die Reise durch das Land hier nicht taugen.“

Raham sah etwas unzufrieden auf Fallenstein, der, die Lippen fest geschlossen, ihr schweigend zur Seite schritt.

Es kamen an mächtigen alten maurischen Säulen vorbei, und sie sahen von bunten Balkonen wunderliche Figuren in den höchsten Etagen lächelnd auf sie herabschauen. Sie schritten durch die engen Gassen der Stadt, wo träge Frauen, Träger und Buben vor den Türen oder in und vor den Kaiserhäusern lagen und gemächlich ihre Wasserpeise rauchten.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Aufmachungen.
Neue brillante Entwürfe in hochmodernen Wohnzimmer - Möbeln,
wie bestehende Zeichnung aufweist, haben wir in größeren Mengen in unseren eigenen Werkstätten erzeugt und geben diese nun zu nachstehenden billigen Preisen ab:

1 hochmod. Schrank, gefirn. Nr. 90	1 kompl. Schlafzimmer-Einrichtung in schönem hellfarbigem Lackierung, Schrank mit Bettlager und Bettstellen Nr. 260
1 hochmod. Vertikal, gefirn. 90	1 vollst. K. lack. Küche mit Ornamentglas u. Messingvergoldung Nr. 80
1 hochmod. Sofa, gefirn. 25	
1 hochmod. Klavier-Diwan 65	
1 hochmod. Stühle a. St. 6 24	
1 hochmod. Trümele 45	

Dr. 369

Hervorragend schöne Auswahl in Wohn- und Speisezimmer
in jeder Größe mit Ornamenten z. n. neueste Entwürfe bei billiger Preisleistung. Größtenteils Arbeit aus in den einfachsten Ausstattungen von 400, 500, 600, 800, 1000 z. M.

Gebr. Kroppenstädts Möbelfabrik,
Gr. Märkerstraße 4.

60 Zenner Langstroh
zu verkaufen. 4982
Brachwitz Nr. 10.
Wenig oder viel zu verkaufen.
An der Schwemme 4 II.

Wegen Umzug
habe noch sehr billig zu verk. Kl. Pflanzgarten, Pflanz in Flecken, Inhab. Umbau, Mals, Rohr, u. Lederstühle, Trümele, Schrank, Bett, u. Sessel, Vertikal, Kleiderst., Bettst. m. Matr., Wäsch- u. Waschtisch, ein Sessel, Blumen- u. Vertikal, u. verbleibend. Nr. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60.

Reisewagen
mit Verdeck zu verkaufen.
Friedrich Berger, agent.
Königsplatz 10.

Balkon-Kästen
unvergleichlich billig zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Wiederverkäufer
Schnitz- u. Holzwaren.
Friedrich Berger, agent.
Königsplatz 10.

Fleisch teuer, Gemüse knapp, Seefische kolossal billig
und doch von hervorragender Qualität.
Dienstag früh eintrudend: 6470

Goldbarsch 17
Seelachs 23
Kabeljau 28
Karbonaden 35
Bratscheilfisch 50
Waldbraten 28
Schmalz 35

Alle anderen Seefische ebenfalls vorzüglich.

Del. 1275.
Gr. Märkerstr. 58, „Nordsee“

Casseler
und
Kurhessen in der Fremde

lesen die anerkannt vorzüglich unterrichteten „Casseler Neuesten Nachrichten“, monatlich 50 Pfg. Bestellung bei allen Postanstalten und Briefträgern. Inserate haben vorzügliche Wirkung.

Fahrrad
mit Preislauf zu verkaufen.
Wienstraße 17, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60.

Winter-Kartoffeln
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Mähmaschine
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Gutes Gattelpferd
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Leere Kisten
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Neues Chalet
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Wohn- u. Speisezimmer
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Wohn- u. Speisezimmer
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Wohn- u. Speisezimmer
zu verkaufen.
Königsplatz 10.

Verpflichtet ist jede Verkäuferin, Waren, mit deren Qualität Sie nicht zufrieden sein sollten, gegen vollen Betrag sofort retour zu nehmen.

Preise für:	Räse	Wurst u.	Butter	Molkerei-Butter-Erfas	Eier	Ob. Waren	Bemerkungen:
Wohne von 18.9.11 bis 24.9.11	1a Schweizer Käse 1 10 Alpen-Limburger 90 1a Winter 78 Camembert St. 25 Sahnefisch. St. 20	1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30	Garantiert reine Molkerei-Butter 68 Zeebutter 68 Koch- u. Braubutter garantiert rein 63	Molkereibutter-Erfas Marke „Wähle selbst“ 48 Margarine, bischep 48 Käse für die Tafel 35 Käse für die Tafel 35	Große frische 1 15 mittel 1 00 klein 0 85 1 Stück 5	Garantiert reinen Bienen-Honig hochrein mit Glas 95 Mandel-Erfas für u. Fertig gebaut 65 Tafel-Honig-Ersatz 40 Nolauge-Marmelade 25	Auf alle Waren 50% Rabatt.

Diese Preisliste ersicht leicht den Montan. Die ansehenswürdigsten äußersten Preise werden dadurch hervor, daß ich nur gegen sofortige Rasse sämtliche Waren einlaufe.

Albert Knäusel,
Märkerstraße 2, Schmeerstr. 21, Weinbergstr. 15, Geiselstr. 9, Mühlstr. 20, Döbereinerstraße 70.

Planino.

Beihrod, Eisenberg, auf. l. ... H. Lüders, Wittefr. 9 10 ...

Gebrauchte Pianinos. ... B. Döll, Gr. Ulrichstr. 34.

Kauf-Gesuche

Bessere Vitualiengeheiß in guter Lage ...

Haus mit Garten, Nord, zu kaufen gesucht ...

Bestere, erprobter Kaufmann sucht ein gewinnbringendes Fabrikations- oder Engros-Geschäft ...

Guiskauf.

Ein Gut, 30 Morgen, mit mittlem Boden ...

Seit Jahren Herrenkleider

table allerhöchste Breite u. extra. am Bitt. ...

Renner,

zur Schölerstr. 1, dicht am Marktplatz ...

Dünser

kaufe 6-8 Stk. ...

Bassin,

270 Liter Inhalt, zu kaufen gesucht ...

Bitte

Ich nicht täuschen zu lassen, nur die Ein-u. Verkaufszentrale ...

Jagdgewehr,

geb. zu kaufen gesucht ...

Wendhammer-Drehanlatz

Größ. Degmal-Wegeldelinge ...

Warum ist Kaffee teurer geworden?

- Well: 1. Einige Jahre mäßiger Ernte einander folgten ... 2. Die Regierung von Brasilien mit Hilfe von Banken ... 3. Der Zoll im Jahre 1909 von 20 auf 30 Pfg. ...

Edeka-Geschäfte:

Table listing Edeka branches: Breitestr. 24/25, Doltzschstr. 74, Frelmfelderstr. 19, Gelststr. 68, Glaschachstr. 57, Herrenstr. 5, etc.



Edeka-Kaffee

70 80 90 Pfg. je 1/2 Pfd.-Paket.

Warum „Edeka-Kaffee“ trotzdem so gut und preiswert?

- Well: 1. Die nachstehenden Kolonialwaren-Geschäfte Ihre Kaffees nach sorgfältiger Prüfung gemeinsam ... 2. Für die gemeinsamen Bezüge ... 3. Die Kaffees auf eigenen Maschinen ...

Edeka-Geschäfte:

Table listing Edeka branches: Mittelwache 9/10, An der Moritzstraße 1, Oleariusstr. 11, etc.

290 Zentner gute Speisekarlofeln werden zu kaufen gesucht ...

4zölliger Leiter - Wagen

zu kaufen gesucht, Offerten in Briefangabe ...

Wirtshauslokale zu kaufen gesucht ...

Wirtshauslokale zu kaufen gesucht ...

Speise- u. Wohnzimmer

in Größe u. Höhe, in bestem Zustand ...

G. Schaible,

Gr. Märkerstr. 26, Alter Markt 1.

Flechten

aus, u. trockene Schuppenflechte, Alopecie, Krätze, Hautschläge, offene Füße ...

Rino-Salbe

frei von schädl. Bestandteilen, Dose Mark 1,15 u. 2,25 ...

Speisefarbstoffen,

teuer auf folgende weiße Ware ...

Advertisement for Harnleiden (urinary ailments) with logo and text: 'Das neue Mittel gegen HARNLEIDEN'.

Dr. Strahl's Ambulatorium für Beinkranke in Halle ...

Halle'sche Siedewurstchen in Dosen u. Stroh in Bindungen ...

Winn. Nietsch Jr., Ziehung 13.-16. Oktbr. Dusseldorfer Lotterie ...

Riesige Freude macht mir immer Ihr schönes Favorit-Mosaikalbum ...

Hochland 66 allertollste Malkeerhalter, Engländer ...

Advertisement for Saalebriketts: 'Wer probt, lobt. Saalebriketts sind die besten!'.

Advertisement for Danziger neueste Nachrichten featuring a horse and rider illustration.

mit weit über 50 000 Abonnenten an der Spitze aller deutschen Tageszeitungen ...

Schwedische Preiselbeeren empfiehl Traug. Bocklisch jun. Traug. Bocklisch sen.

